

Guest Mobility Ticket – Freifahrtschein im Urlaub

Das Öffi-Ticket bringt Gäste im SalzburgerLand unkompliziert an ihr Ziel.

Seit Mai 2025 revolutioniert das SalzburgerLand den Tourismus mit dem Guest Mobility Ticket, das Übernachtungsgästen eine einfache und nachhaltige Mobilitätslösung bietet. Das Ticket ermöglicht die Nutzung von Stadt- und Regionalbussen, S-Bahnen, Regional- und Fernverkehrszügen sowie dem Mikro-ÖV während des gesamten Aufenthalts im Bundesland Salzburg.

Bilanz nach einem Jahr Guest Mobility Ticket

Seit dem Start am 1. Mai 2025 hat sich das Guest Mobility Ticket rasch als Erfolgsmodell etabliert: **Bis 20. April 2026** wurden im gesamten Bundesland Salzburg bereits **4.575.565 Tickets ausgegeben**, rund 55 Prozent aller Übernachtungsgäste nutzten das Angebot.

Bezirksübersicht der ausgegebenen Guest Mobility Tickets bis 20. April 2026:

- Pinzgau: 2.204.845
- Pongau: 1.146.644
- Stadt Salzburg: 771.683
- Flachgau: 241.617
- Lungau: 108.220
- Tennengau: 101.078

Das Ticket ermöglicht unseren Gästen also nicht nur eine stressfreie und umweltfreundliche Erkundung des gesamten SalzburgerLandes, sondern wird also auch intensiv angenommen und bundeslandweit genutzt. Langfristig soll der touristische Verkehr mit diesem Angebot verstärkt auf Bus und Bahn verlagert werden, wodurch Salzburg seine Vorreiterrolle im nachhaltigen Tourismus weiter festigt. Dies soll nicht nur das Image des Bundeslandes stärken, sondern auch zu einem wertvollen Wettbewerbsvorteil für die Zukunft beitragen.

Einfache Ausstellung und Handhabung

Das Guest Mobility Ticket wird direkt beim Check-in in der Unterkunft ausgestellt und ist mit dem Gästemeldewesen verbunden. Gäste erhalten es als PDF oder Wallet-Version, ohne zusätzliche Apps installieren zu müssen. Für Betriebe ohne Hotelsoftware gibt es eine Internetplattform, die ebenfalls mit dem Gästemeldewesen verbunden ist. Die Finanzierung erfolgt über eine geringe Abgabe von 0,50 Euro pro Nacht in der Startphase und wird dann ab 1. Mai 2027 auf 1,10 Euro erhöht und wird als Mobilitätsbeitrag und Zusatz zur Nächtigungsabgabe verrechnet.

SalzburgerLand
Tourismus GmbH
Wiener Bundesstraße 23
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA
T +43 662 6688 0
info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Andrea Bodner, BA
Lead PR &
Medienmanagement

a.bodner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 35
M +43 664 666 8835

Mag.a Miriam Rappitsch
PR & Medienmanagement

m.rappitsch@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 52
M +43 664 8066 8852

Carmen Kurcz, BSc
PR & Medienmanagement

c.kurcz@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 15
M +43 664 8066 8815

Vorteile des Guest Mobility Tickets

- **Umweltfreundlich und effizient:** Reduktion des Individualverkehrs durch eine flächendeckende Mobilitätslösung im gesamten Salzburger Land.
- **Nachhaltige Flexibilität für Gäste:** Ein Anreiz, das vielfältige Freizeitangebot im SalzburgerLand zu erfahren.
- **Wettbewerbsvorteil für Betriebe und den Tourismus:** Ein nachhaltiger Mehrwert, der Salzburg als Reiseziel noch attraktiver macht.
- **Verbesserung der Mobilität für Einheimische:** Durch den verstärkten Ausbau des öffentlichen Verkehrs profitieren auch die Bewohner*innen von einer besseren Infrastruktur und häufigeren Verbindungen. Bereits im ersten Jahr konnten auf stark frequentierten Linien dichtere Taktungen, zusätzliche Früh- und Abendverbindungen sowie mehr Expressbusse umgesetzt werden.

Mit dem Guest Mobility Ticket setzt man im Land Salzburg auf neue Maßstäbe für einen klimafreundlichen und komfortablen Tourismus.

Nachhaltige Wirkung

Dank des Guest Mobility Tickets werden jährlich rund 38.892 Tonnen CO₂e eingespart – ein großer Schritt für eine klimafreundliche Zukunft im SalzburgerLand. Dies entspricht der Einsparung von Emissionen, die durch mehr als 160 Millionen Autokilometer entstehen würden. Zudem erfolgten mehr als die Hälfte der in einer Begleitstudie untersuchten Anreisen bereits mit öffentlichen Verkehrsmitteln, während der Anteil an den Gesamtemissionen gleichzeitig bei nur acht Prozent lag. Das Ticket trägt somit nicht nur zur Reduktion der Umweltbelastung bei, sondern verbessert auch die Luftqualität und Lebensqualität für Einheimische und Gäste gleichermaßen.

Positive Änderungen im letzten Jahr

Folgende Verstärkungen im Öffi-Angebot wurden im vergangenen Jahr bereits vorgenommen:

- Linie 680 (Saalbach-Zell am See): Halbstundentakt bis Zell am See
- Linie 673 (Krimml-Königsleiten): Kostenübernahme der bisherigen Bestellungen durch den TVB und Inkludierung der Maut
- Ticketanerkennung auf der VVT Linie 4094 von Königsleiten nach Krimml
- Inkludierung der Maut in Rauris-Kolm Saigurn
- Linie 550 (Gastein): Maut nach Sportgastein inkludiert und Ausbau der Taktung
- Linie 150 (Bad Ischl): zusätzlich 5 Schnellbuskurse täglich, plus Ticketanerkennung der OÖ-Linie 546 (Bad Ischl-St. Wolfgang)

Weitere geplante Optimierungen

Ab der kommenden Sommersaison werden (auf Wunsch der Regionen) noch folgende Maßnahmen gesetzt:

- Linie 550 (Gastein): Viertelstundentakt während der Sommermonate
- Linie 660 (Zell am See-Kaprun): Viertelstundentakt während der Sommermonate
- Linie 150 (Bad Ischl): Ausbau der Kapazitäten auf stark nachgefragten Kursen
- Neue Taktungen im gesamten Öffi-Angebot im Lungau

Freifahrschein im Urlaub

Die neue grüne Zielgruppe legt im Urlaub besonderen Wert auf Nachhaltigkeit – in allen Belangen. Es handelt sich (noch) nicht um die Mehrheit der Gäste, aber die Nachhaltigkeitsaffinität der Besucher*innen steigt. Das Guest Mobility Ticket baut auf dieser Entwicklung auf: Übernachtungsgäste leisten eine Gebühr und fahren dafür mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten Bundesland. Eine Gästebefragung zeigt zudem eine hohe Akzeptanz: So geben 34,6 Prozent an, dass das Ticket ihre Buchungsentscheidung beeinflusst, 89,5 Prozent sehen darin einen Grund für eine erneute Buchung, und 95,2 Prozent nutzen Öffis für Ausflüge vor Ort. Damit ist das SalzburgerLand österreichweit Vorreiter in nachhaltigem Tourismus.

Ankunft in Salzburg – und dann?

Seit der landesweiten Einführung im Mai 2025 können Gäste ihre Reise nun bequem fortsetzen – mit Stadt- und Regionalbussen, S-Bahnen, Regional- und Fernverkehrszügen sowie modernen Mikro-ÖV-Systemen. Voraussetzung ist, dass sie im Bundesland übernachten und den Mobilitätsbeitrag (aktuell € 0,50 pro Nacht) bezahlen. Bis Mitte Februar 2026 wurden so über 3,9 Millionen Tickets mit insgesamt rund 17,4 Millionen Gültigkeitstagen ausgestellt. Bis 20. April waren es bereits über 4,5 Millionen, wobei der Pinzgau mit knapp der Hälfte aller Tickets besonders stark profitierte. Alles in allem ein deutlicher Beleg für die starke Nachfrage und den touristischen Erfolg des Programms.

Reiseverhalten und Präferenzen nachhaltig Reisender

Im Vergleich zu klassischen Gästen zeigen sich bei den nachhaltig orientierten Urlaubenden klare Unterschiede in ihren Aktivitätspräferenzen (Daten aus T-MONA Sommer):

- 62 Prozent gehen im Österreich-Urlaub **wandern** (49 Prozent von allen Gästen).
- 31 Prozent **besuchen Naturattraktionen/Nationalparks** (17 Prozent von allen Gästen).
- 27 Prozent konsumieren **typische Speisen und Getränke** aus der Region (ebenfalls 17 Prozent von allen Gästen).

Quelle: [Die neue grüne Zielgruppe](#)

Winteraktivitäten

Mit dem Guest Mobility Ticket gelangen Gäste bequem und autofrei zu vielen Ausgangspunkten für abwechslungsreiche Wintererlebnisse. Ob Rodeln auf Naturbahnen, Winter- und Schneeschuhwanderungen oder entspannte Spaziergänge – viele Regionen sind unkompliziert mit Bahn und Bus erreichbar. In der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern lockt etwa die längste beleuchtete Rodelbahn der Welt in der Wildkogel-Arena. Rund um den Fuschlsee oder am Hintersee bei Faistenau eröffnen sich idyllische Rundwanderwege für Winterspaziergänge.

Top Sehenswürdigkeiten

Egal ob Adventmärkte in Stadt und Land Salzburg, geschichtsträchtige Sehenswürdigkeiten in der Stadt Salzburg oder Ausflugszielen, mit dem Guest Mobility Ticket reisen die Gäste ohne Stau und Parkplatzsuche und stattdessen bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Hier eine Liste mit ausgewählten Beispielen:

- DomQuartier Salzburg
- Festung Hohensalzburg
- Gut Aiderbichl
- Wildgehege Kleefeld
- Salzwelten Salzburg und Kelten.Erlebnis.Berg
- Fort Kniepass
- Nationalparkzentrum Mittersill
- Krimmler Wasserfälle
- Wildpark Ferleiten
- Salzburgs Thermen Alpentherme und Felsentherme in Gastein, Aqua Salza in Golling, Erlebnis-Therme in Altenmarkt im Pongau, Heiltherme in Bad Vigaun und Tauern Spa in Zell am See-Kaprun
- Stille Nacht Orte Oberndorf, Salzburg, Mariapfarr, Arnsdorf, Hallein und Wagrain sowie [Stille Nacht Veranstaltungen](#)
- Adventmärkte in der Stadt und am Land wie Seezauber in Neumarkt am Wallersee, Sternenadvent in Zell am See, Licht-Advent in St. Johann, Goldegger Advent und [viele weitere](#).

Kulinarik

Das SalzburgerLand ist ein Paradies für Feinschmecker*innen und Genießer*innen. Das beweist einerseits die Dichte an ausgezeichneten Lokalen: Ob zwischen den Seen, auf Bergen, in den Tälern – egal wo man den Urlaub verbringt, ein Sternerestaurant oder Haubenlokal ist niemals weit. Andererseits überzeugen die vielfältigen Produkte der regionalen Produzenten mit vollem Geschmack und höchster Qualität. Der Alpenraum ist Speisekammer und Inspirationsquelle gleichermaßen und das schmeckt man in den Gerichten der Alpinen Küche.

Kulinarik-affine Gäste können die kulinarische Vielfalt auf der "**Öffi-Genussreise**" entdecken und erschmecken. Diese Tour wurde speziell in Anlehnung an das GMT entwickelt und führt von Salzburg ausgehend zu ausgewählten Genussadressen. Vom traditionsreichen Café Sacher über die mit Michelin-Sternen ausgezeichneten Restaurants IKARUS im Hangar-7 und das Restaurant Obauer bis hin zum Alpen Restaurant Valeriehaus erleben Feinschmecker*innen authentische Alpine Küche in all ihren Facetten. Dank der optimalen Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel steht das Genießen im Mittelpunkt – nachhaltig, entspannt und voller Geschmack. [Zur Öffi-Genussreise](#)

Die perfekte Kombination aus Urlaubserlebnis und Nachhaltigkeit

Das SalzburgerLand ist die ideale Destination für alle, die umweltbewusst reisen und dennoch nicht auf Komfort verzichten möchten. Mit einer einzigartigen Mischung aus Wanderparadies, beeindruckenden Naturattraktionen, regionaler Kulinarik und einem vorbildlichen Mobilitätskonzept bietet die Urlaubsdestination ein Erlebnis, das im wahrsten Sinne des Wortes bewegt. . Das Guest Mobility Ticket entwickelt sich dabei zunehmend zu einem echten Wettbewerbsfaktor für den Tourismusstandort Salzburg.

Weitere **Informationen zum Guest Mobility Ticket** finden sich auf www.salzburgerland.com